

Presseinformation

Energiedienst errichtet Ladesäule in Häusern

- Ladesäule mit zwei Ladepunkten beim Rathaus
- Energiedienst verfeinert eigenes Ladesäulennetz weiter

Häusern. Energiedienst treibt die Energiewende im Personenverkehr und der Mobilität weiter voran. Derzeit installiert der Energieversorger 33 weitere Ladesäulen in sechs Landkreisen in Südbaden. Eine der ersten dieser Ladesäulen nahmen Bürgermeister Thomas Kaiser und Werner Zehetner, Leiter Projekte und Mobilität bei Energiedienst, nun in Häusern in Betrieb.

Bürgermeister Thomas Kaiser: „Ein weiterer Schritt zur Energiewende und einer weiteren Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde. Wir danken der Bundesregierung für die Förderung und sagen ebenfalls Energiedienst für die gute Zusammenarbeit vielen Dank.“

„Wir freuen uns, dass wir in Häusern nun auch in unser Ladesäulennetz aufnehmen konnten“, ergänzt Werner Zehetner „Voraussetzung, die Energiewende in Form von Elektromobilität ins Rollen zu bringen, ist ein funktionierendes und dichtes Netz an Lademöglichkeiten. Nur dann werden wir die Menschen dazu bringen, sich auf die Elektromobilität einzulassen. Unser Ziel ist, künftig spätestens alle zehn Kilometer eine Ladesäule stehen zu haben. Daran arbeiten wir intensiv und konsequent.“

Die Ladesäule in Häusern steht gegenüber dem Rathaus. Sie verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von 22 KW und ist roamingfähig. Das heißt, auch Ladenetzkunden anderer Betreiber können sie mit ihren Zugangskarten nutzen. Aber auch spontan Nutzer können sich via QR Code den Zugang freischalten.

Die 33 neuen Ladesäulen sind Teil eines Förderprogramms des Bundes beziehungsweise des Landes Baden-Württemberg. Energiedienst errichtet sie im südbadischen Versorgungsgebiet: zehn im Landkreis Lörrach, sechs im Landkreis Waldshut, sieben im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, acht im Schwarzwald-Baar-Kreis sowie jeweils eine in den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen.

Bild: Die neue Ladesäule in Häusern gegenüber dem Rathaus mit einer Leistung von 22 KW nahmen Werner Zehetner, Leiter Projekte und Mobilität bei Energiedienst, und Bürgermeister Thomas Kaiser (von links) nun in Betrieb.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem wächst Energiedienst in neuen Geschäftsfeldern, die die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft ermöglichen. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die my-e-car GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Ansprechpartner

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81 2660, alexander.lennemann@energiedienst.de